

# «Ich will kein Engel sein»



**Erwärmen die Herzen:** Die Circle Singers in der Kirche Zwingen.

FOTO: BEA ASPER

Das Feuer der Leidenschaft wurde letzten Samstag entfacht und es dauerte nicht lange bis der Funke übersprang ins Publikum. Der Glanz ist nicht erloschen, dieses Wochenende kann man die Circle-Singers nochmals erleben.

bea. «What a wonderful world» waren die Worte, die über die Lippen kamen und der wundervolle Klang der Stimmen und der Musik vertrieb die Alltagsorgen und holte die Glücksmomente des Lebens in die Gedanken. Die Augen der Zuschauer strahlten und die Mundwinkel formten sich nach oben. Die Circle-Singers hatten sich einmal mehr vorgenommen, die Gemüter zu erhehlen. Dafür hatten sie ein Jahr lang hart gearbeitet, neue Lieder einstudiert, minutiös geübt und an ihrem Programm gefeilt. Sie wollten begeistern aber auch die Menschen zum Lachen bringen. Dafür garnierten sie den bunten Strauss ihrer klanglichen Vielfalt mit Humor, mit auserlesenen Witzen und Charme. Sie erteten tosenden Applaus. Die Überraschungen sind gelungen und die Pointen

fanden grossen Zuspruch. In einer Zeit, in der Vereine um Mitglieder kämpfen, können sich die Circle-Singers unter der Leitung von Monika Sturm-Schmid nicht über zu wenig Interesse beklagen. «Der Chor ist derzeit sehr gut aufgestellt», sagte Präsidentin Karin Zumsteg auf Anfrage. Und auch Solo-Sängerin Fabienne Jäggi ist mit Herzblut mit dabei und musikalisch begleitet werden die Circle-Singers von Jonathan Stich (Piano), Nadav Erlich (Bass) und Alon Schmidhauser am Schlagzeug. In der Technik dürfen sie auf die Unterstützung von Jerry Ferrat zählen. Wer letztes Wochenende nicht in den Zuschauerreihen sass, hat diesen Samstag um 19 Uhr in der Kirche Breitenbach und am Sonntag in der Kirche von Hofstetten um 17 Uhr noch Gelegenheit dazu.

«Ich sehe grüne Bäume, auch rote Rosen. Ich sehe sie blühen für mich und dich, und ich denke mir: Was für eine wundervolle Welt.» Mit Louis Armstrongs Superhit machten die Circle-Singers nur den Auftakt. Mit weiteren Perlen aus der Musikwelt schärften sie

den Blick für das Schöne im Leben und verbreiteten gerade auch mit den Gospel-Songs «Everybody's Talking», «Early in the morning» und «Glory to God Almighty» freudige Stimmung. Zum Schmelzen brachte man die Herzen mit Lovesongs von Elvis Presley, und vergoldete den Moment mit Skyfall von Adele. Dazwischen sorgte man für beste Unterhaltung mit der Lyrik der deutschen Popgruppe Ramstein «ich will kein Engel sein».

Der Verein als einstiger Singkreis Laufental feierte mit Gospelmessen grosse Erfolge und diese Stilrichtung spricht dem Chor nach wie vor aus dem Herzen, doch brillierte er ebenso in den andern Stücken – in den auserwählten Balladen, deren Schönheit unvergänglich erscheint. Der krönende Abschluss bildete «Candle in the wind», das Lied, mit welchem Elton John kein Herz unberührt liess. Die Kollekte kommt auch in diesem Jahr wieder einer Institution der Region zugute.

Samstag, 25. Nov., 19 Uhr, kath. Kirche Breitenbach;  
Sonntag, 26. Nov., 17 Uhr, Kirche Hofstetten